

Typ	Kurs Diplomatische Staatengeschichte
Veranstalter	Georg Kastner
Zeit	Mi 15.45-17.45 Uhr
Ort	HS 1
Sprechstunde	nach Vereinbarung

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung: Der Kurs soll einen Einblick in die Geschichte der heutigen Staaten geben und jene Zusammenhänge heraus stellen, die für die heutigen zwischenstaatlichen Beziehungen von Bedeutung sind. Beginnend beim Westfälischen Friedenskongress soll im ersten Teil der Lehrveranstaltung ein Überblick über die Geschichte der Kongressdiplomatie gegeben werden. Im zweiten Teil sollen Bündnissysteme in ihrer historischen Entwicklung vorgestellt werden, während im dritten Teil die Entstehung der Staatenordnung der Gegenwart im Mittelpunkt steht.

Ziele: Ziel des Kurs ist es Studierenden aller Fakultäten das historische Hintergrundwissen für die weiterführende Beschäftigung mit der eigenen Studienrichtung zu vermitteln. Daneben liefert der Kurs auch ein wesentliches Fundament um internationale Beziehungen heute besser verstehen zu können.

Kursraster

Datum	Thema	Literatur
13.02.2013	Einführung.	Grundlegende Literatur: Rudolf Schlöpfer, Joseph Boesch: Weltgeschichte 2. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart. (Signatur NK 1200 S 329)
20.02.2013	Der Westfälische Friede und die Ausformung eines modernen Systems der Diplomatie	
27.02.2013	Der Wiener Kongress. Der Berliner Kongress und die Diplomatie am Ende des 19. Jahrhunderts,	
06.03.2013	Die Bündnissysteme vor dem ersten Weltkrieges	
13.03.2013	Diplomatie während des ersten Weltkrieges, Friedensinitiativen	
20.03.2013	Die Pariser Friedenskonferenz	
03.04.2013	Diplomatie der Zwischenkriegszeit, Die Konferenzen von Casablanca, Teheran, Jalta und Potsdam	
10.04.2013	Überblick über die Staaten und Regierungen zwischen 1945 und 1989	
17.04.2013	Der kalte Krieg	
24.04.2013	Der Nahostkonflikt	
08.05.2013	Der Zerfall des Warschauer Pakts – Krisenherde am Ende des 20. Jahrhunderts	
15.05.2013	Internationale Organisationen: Völkerbund – UNO	
22.05.2013	Die europäische Einigung	

Bewertung

Prüfungsform: Ein wesentlicher Punkt bei der Endbewertung ist die Mitarbeit im Rahmen des Kurses. Vorgesehen sind zudem kleine Hausarbeiten (bei Anrechnung von 4 ECTS). Die Abschlussprüfung kann wahlweise schriftlich oder mündlich erfolgen.